EWU Bayern Jahreshauptversammlung am 11.02.2023 in Manching

1. Begrüßung durch den Vorstand

Der 1. Vorstand, Katharina Schmitz, begrüßt alle Anwesenden zur Jahreshauptversammlung und eröffnet die Versammlung um 15:20 Uhr. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt und Eva Brunner ohne Gegenstimmen zur Protokollführerin ernannt. An der diesjährigen Jahreshauptversammlung nehmen 60 Wahlberechtigte und 20 Nicht-Wahlberechtigte (Gäste & Jugendliche) teil.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Katharina Schmitz stellt Beschlussfähigkeit fest und stellt die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig per Handzeichen angenommen.

3. Jahresberichte 2022

3.1 Vorstandsberichte

a) Vorstandsbericht des 1. Vorstandes Katharina Schmitz

Katharina Schmitz stellt ihre Aufgabenbereiche vor. Sie ist Vertreterin der EWU-Bayern bei der EWU Deutschland e.V. und dem BRFV. Sie vertritt den 2. Vorsitzenden, wenn dieser verhindert ist und koordiniert im Allgemeinen die Vereinsaktivitäten.
Verantwortlich ist sie gemeinsam mit dem 2. Vorstand für die Öffentlichkeitsarbeit, die Herausgabe von Pressemitteilungen (ggfs. in Zusammenarbeit mit einem Pressewart) und für die Pflege des Kontaktes zum Landessportverband und anderen Mitgliedern des Bundesverbandes EWU. Einen weiteren Verantwortungsbereich stellen die Ausbildungs-Aktivitäten in Zusammenarbeit mit den zuständigen Vorstandsmitgliedern dar. Frau Schmitz ist zuständig für alle Themen der APO (Basispass, Westernreitabzeichen, Trainerausbildung) und für die Koordination der Trainerweiterbildung und Lizenzverlängerung.
Frau Schmitz stellt die wesentlichen Änderungen an der Geschäftsordnung vor. Die Geschäftsordnung wurde am 09.04.2022 in der Vorstandssitzung überarbeitet und ist im Impressum auf der Homepage der EWU Bayern zu finden. Die wesentlichen Änderungen sind die Neuverteilung der Aufgaben innerhalb des Vorstandes, die Auflösung der Geschäftsstelle, die neue Geschäftsadresse (bei Astrid Islinger in Hausen), der Bankwechsel und das neue Info - Postfach (eine neue E-Mail Adresse, auf die alle Vorstandsmitglieder Zugriff haben).
Diese Änderungen sollen helfen die Aufgaben besser zu verteilen und Wege zu verkürzen. Der schnellste Weg den Vorstand zu erreichen, ist das neue Info-Postfach. Der Wechsel der Geschäftskonten der EWU Bayern zur Raiffeisenbank Kreis Kelheim (Nähe Wohnadresse 2. Vorstand Astrid Islinger) wurde vollzogen, da man aufgrund kürzerer Wege (z. B. Bareinzahlungen und -abhebungen) schneller handlungsfähig ist.
Danach wird ein kurzer Überblick über die interne Vorstandsarbeit gegeben. Zwei Vorstandssitzungen fanden in Präsenz am 09.04.2022 und 11.12.2022 statt. Der Vorstand trifft sich mindestens einmal im Monat über MS Teams und steht im ständigen Austausch über eine

WhatsApp Gruppe. Natürlich werden speziellere Themen einzeln über Telefon oder E-Mail abgestimmt.
Es stand die erste Länderratssitzung (Herbsttagung am 12. & 13.11.2022) mit dem 3. Vorstand Tanja Graf-Holten an. Der Länderrat vertritt die Interessen der Landesverbände und Anschlussorganisationen gegenüber dem Bundesverband.
Es wurden Vetoanträge aus der Regelbuchkommission bearbeitet und Prüfer, Richter und Stewards berufen. Es gab eine Abstimmung für die neue Disziplin Ranch Rail. Außerdem wurden Ordnungen und Merkblätter genehmigt.
Katharina Schmitz geht auf die Pressearbeit und das Grafikdesign der EWU Bayern ein. Die EWU Bayern ist bei Facebook und Instagram vertreten und versucht stets informative Beiträge zu posten. Für PDF-Dokumente gibt es Verweise auf die Homepage der EWU Bayern (Administrator ist Peter Voß).
Es folgt eine Erklärung zu einer Grafik zum bundesweiten Vergleich der Anzahl der APO-Westernreitabzeichen in Bayern. Bayern liegt auf Platz drei und schneidet im Vergleich zu den anderen Bundesländern sehr gut ab. Auch bei den APO - Trainer Lehrgängen liegt Bayern auf dem dritten Platz.
Aufgrund des Richtermangels gibt es 2023 den neuen APO-Richter. Dieser soll zusätzlich zu den Turnierrichtern (diese dürfen auch weiterhin APO-Kurse richten), Westernreitabzeichen, Pferdeführerschein und Trainerlehrgänge richten. Dies wurde auf der „Richter Jahres-hauptversammlung“ am 28.10.2022 beschlossen. Ein Merkblatt dazu ist auf der Seite der EWU Deutschland zu finden.
Für die Trainerfortbildung zur Lizenzverlängerung wird es ein Treffen im März mit dem Geschäftsführer des BRFVs Thomas Schreder geben. Danach werden Informationen zu Veranstaltungen zur Lizenzverlängerung in Bayern bekanntgegeben. Außerdem wird eine bessere Zusammenarbeit zwischen der FN (BRFV) und der EWU Bayern angestrebt.
Für EWU-Trainer aus Bayern gibt es einige neue Angebote. Darunter eine Online-Fortbildung zum Thema digitaler Fußabdruck (Wie ist mein digitales Auftreten?). Dieser Kurs wird mit 20 € von der EWU Bayern gefördert. Die Trainer der EWU Bayern treffen sich regelmäßig in einer „Online Trainer Gruppe“. Zusätzlich gibt es eine WhatsApp Gruppe für den gegenseitigen Support, den Austausch und das Netzwerk.
Um die Förderformulare (Anträge dafür) übersichtlicher zu gestalten wurde auf der Homepage eine extra Seite eingerichtet. Dort können die Formulare heruntergeladen werden. Es gibt Förderungen für Kurse, APO-Kurse (WRA und PFU) und für Breitensport - Veranstaltungen. Zukünftig soll es mehr Werbung für geförderte Kurse geben. Bei Fragen diesbezüglich kann sich an die Vorstandschaft über das Info-Postfach gewandt werden.

b) Vorstandsbericht des 2. Vorstandes Astrid Islinger

Astrid Islinger stellt ihre Aufgaben gemäß der Geschäftsordnung kurz vor. Sie ist Vertreterin der EWU Bayern bei der EWU Deutschland e.V. und dem BRFV. Sie vertritt den 1. Vorsitzenden, wenn dieser verhindert ist und koordiniert im Allgemeinen die Vereinsaktivitäten.
Verantwortlich ist sie gemeinsam mit dem 1. Vorstand für die Öffentlichkeitsarbeit, die Herausgabe von Pressemitteilungen (ggfs. in Zusammenarbeit mit einem Pressewart) und für die Pflege des Kontaktes zu anderen Mitgliedern des Bundesverbandes EWU.
Sie lädt zu den Vorstandssitzungen ein und führt diese durch. Des Weiteren ist sie Sponsorenbeauftragte der EWU Bayern e.V..

Astrid Islinger geht anschließend auf die Mitgliederzahlen der EWU Bayern ein. Im Jahr 2022 verzeichnen die Mitgliederzahlen einen Höchststand von 1531 Mitgliedern. Auch der Männer- und Kinder- / Jugendanteil ist gestiegen. Diese Entwicklungen sind positiv zu bewerten. Der leichte Rückgang der Mitgliederzahlen im Jahr 2021 ist vermutlich auf die Corona Pandemie zurückzuführen.
Ein herzliches Dankeschön geht an den Sponsor GroHa für den „GroHa Bayern Cup 2022“. Im Jahr 2022 war die High Point Disziplin Ranch Riding und es wurde die beste Pferd/ Reiter Kombination in den Leistungsklassen LK 1 - 4 jeweils A/ B ermittelt.
Ein großes Dankeschön geht auch an den Sponsor Show You für die „Show You Kids Trophy 2022“. Die High Point Disziplin war Western Horsemanship und es wurde die beste Pferd/ Reiter Kombination der LK 4 Jugend, der LK 5 Jugend und der Walk Trot Jugend geehrt. Frau Islinger bedankt sich im Namen des Vereins bei den Sponsoren des Jugendkaders 2022: Edition Westernshop (Sponsor A - Kader mit Westen), Horse Show Stunners (Sponsor B – Kader mit Hoodies); Equitrienol (in 2022 Sponsoring von Tailbags für den Jugendkader). Ein weiteres Dankeschön im Namen des Vereins ging an die Sponsoren des German Open Kaders 2022. Es gab 14 Sponsoren für Softshelljacken für den gesamten GO Kader (jeder Sponsor hat 270,- € für sein Logo bezahlt), Show Westen für die Mannschaftsreiter Jugend und Erwachsene und 4 Blankets von Mama Mia, die im Kaderteam verlost wurden.
Beim Rückblick auf die Turniersaison 2022 stellt Frau Islinger die wichtigsten Stationen Thema Sponsoring betreffend vor. Dazu zählen die Sponsoren der Bayerischen Meisterschaft und der Double Show mit Sachpreisen, Siegerehrungen, Preisgeldern und den Meister-Buckles für die Plätze 1-3. Alex Mundorff sponserte 1.000,- € für die „Bayern Meister Buckles“ der BM 2022. GroHa Gropper Hallen GmbH sponsorte über 5.000,- € im Jahr 2022. Die Sponsoring Welcome Bags für die Starter kamen sehr gut an.
Für 2023 gibt Astrid Islinger einen Ausblick für das Sponsoring. Edition Westernshop wird Sponsor des Bayern Cup 2023 und es wird wieder die beste Reiterkombination der LK 1 – 4 A und B ermittelt. Details werden noch vor Beginn der Turniersaison bekannt gegeben. Es wird die Show You Kids Trophy 2023 mit einer neuen High Point Disziplin geben. Ermittelt wird die beste Pferd/ Reiterkombination der LK 4 Jugend, LK 5 Jugend und Walk Trot Jugend. Auch hier werden Details noch bekannt gegeben. Die Sponsoren des Jugendkaders 2023 sind Edition Westernshop (Sponsor A - Kader mit Westen) und Horse Show Stunners (Sponsor B - Kader mit Hoodies). Das Sponsoring für die Double Show und BM 2023 geht in die Planung. Es wird große Sponsorenbanner mit allen Sponsoren und Welcome Packages für die Starter geben. Weitere Infos und Aktionen folgen.
Eine Neuheit in diesem Jahr ist der EWU Bayern Fleece Zip Hoodie in Kooperation mit Nice Horse Fashion. Gelauncht wird er auf der Double Show ab 17.05.2023. Der Hoodie ist vor Ort käuflich erhältlich und im online Shop von Nice für einen Preis von 139,90 € (regulärer VK). Am Tag der Versammlung ist er zu einem Sonderpreis vorbestellbar.

c) Vorstandsbericht des 3. Vorstandes / Kassenwarts – Tanja Graf-Holten

Tanja Graf-Holten leitet ihren Vorstandsbericht mit den Aufgabenbereichen ein. Sie ist zuständig für die Verwaltung der Gelder der EWU Bayern e. V., die Überwachung der Einhaltung des Finanzplanes und den Bericht bei den Vorstandsitzungen über die finanzielle Situation, insbesondere bei Abweichungen vom Finanzplan .
Frau Graf-Holten genehmigt laufende und wiederkehrende Zahlungen in Eigenständigkeit. In Abstimmung mit dem 1. oder 2. Vorstand kümmert sie sich um Kostenabrechnungen und nicht

regelmäßige Ausgaben. Belege für den Jahresabschluss und Übergabe an den Steuerberater werden vorbereitet. Ein Finanzplan wird in Zusammenarbeit mit dem 1. und 2. Vorstand erstellt und auf der Jahreshauptversammlung vorgestellt.
Auch sie vertritt die EWU-Bayern bei der EWU Deutschland e. V..
Die Kontostände der EWU Bayern werden dargestellt. Am 01.01.2022 beträgt der Barmittelbestand der EWU Bayern 53 443,13 € und am 31.12.2022 beträgt er 29 310,94 €. Tanja Graf-Holten stellt den Budgetplan im Vergleich zu den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben 2022 vor. Der resultierende Verlust, ist um 4 184,53 € kleiner als geplant, wenn man alle Einnahmen und Ausgaben nach dem Finanzplan 2022 berücksichtigt. Allerdings kam es zu Sonderausgaben in Höhe von 8 930,22€ (Buckles des Bayern Cups 2021; Buckles BM 2021; Kaderwesten für die GO 2022). Durch diese nicht geplanten Sonderausgaben betrug der tatsächliche Verlust 2022 24 359,89 €. der Verlust war also 4 745, 69€ höher als bei der Finanzplanung 2022 angenommen.
Die zwei größten Posten im Finanzplan stellen die zwei großen Turniere der EWU Bayern dar. Die Doppelshow Kreuth 2022 verzeichnete einen Verlust von 8 296,19 € und die Bayerische Meisterschaft 2022 verzeichnete einen Verlust von 12 947,32 €. Bei der Doppelshow wurde kein Verlust kalkuliert und bei der Bayerischen Meisterschaft ein Verlust von 6 000 €. Beide Turniere hatten also einen höheren Verlust als geplant. Dies liegt darin begründet, dass bei beiden Turnieren die Helfergelder erhöht wurden, die Startgelder aber nicht. Außerdem sind im Allgemeinen die Kosten gestiegen. Bei der Doppelshow waren außerdem die Kosten für die Preise (z.B. Schleifen) höher als im Vorjahr, die Hufschmied Bereitschaft wurde nicht kalkuliert und durch die Working Cowhorse wurde ein Verlust gemacht. Bei der bayerischen Meisterschaft gab es zusätzlich eine Auszahlung von Preisgeldern für die Meisterschafts-prüfungen Plätze 1 – 3.
Frau Graf-Holten weißt nochmal auf die neue Finanzverwaltung mit DATEV und den Umzug der Konten zur Raiffeisenbank Kelheim hin. Dies soll bei Überweisungen unbedingt beachtet werden.

d) Vorstandsbericht des Jugendwarts – Linda von Rochow

Linda von Rochow startet ihren Bericht mit der Erklärung ihrer Aufgabenbereiche. Sie ist laut Geschäftsordnung der Ansprechpartner in allen Jugendangelegenheiten und die Vertretung der Jugendlichen gegenüber anderen Organisationen (Bundes - EWU, BRFV, sonstige Sportverbände). Zu Ihrem Verantwortungsbereich zählen die Organisation von Ausbildungen, Weiterbildungen, Veranstaltungen und Turnieren und die Koordination der Jugendarbeit in Bayern in Zusammenarbeit mit den Kadertrainern.
Der Jugendkader war 2022 auf der German Open erfolgreich. Mit den Trainerinnen Eva-Maria Obermaier und Lisa Rothach gelang ihnen der Mannschaftssieg. Ein Dankeschön für die Vertretung der Trainerinnen ging an Thomas Christ. Die bayrische Jugend konnte auf der German Open auch drei Einzelsiege in den Disziplinen Western Riding, Western Pleasure und Reining gewinnen.
Frau von Rochow berichtet über das Kadertraining auf der Sherwood Ranch, das Jugendcamp in Kreuth, das Kadertraining in Thierhaupten und das Abschlusstraining auf der Sherwood Ranch. Außerdem gab es einen Kaderausflug in den Europapark. Ein Ausblick für die Jugendarbeit im Jahr 2023 wird auch gegeben. Bisher geplante Jugendkader-Trainings sind im März auf der Sherwood Ranch und vor der BM in Thierhaupten. Das Sponsoring wird übernommen von Edition Westernshop und Horse Show Stunners. Das Jugendcamp in Kreuth

wird ebenfalls wieder stattfinden. Zusätzlich soll es „Little Rider Days“ zum Reinschnuppern für Kinder und ein Jugendwochenende für engagierte LK 3-5 Reiter geben.

e) Vorstandsbericht des Turnierwarts – Peter Voß

Peter Voß stellt sich vor und seine Aufgaben laut Geschäftsordnung. Zu diesen zählen die Planung und Koordination der Turniertermine in Bayern zusammen mit den jeweiligen Veranstaltern, die Prüfung, Genehmigung oder Ablehnung von Anträgen auf Durchführung von Turnieren der Kategorie B-, C-, D- und E in Bayern und die Veröffentlichung von Ausschreibungen und dazugehörigen Turnierunterlagen auf der EWU Bayern Homepage. Er stellt den Ansprechpartner für die Turniere in Bayern (Kategorie A, B, C, D und E) dar und schließt Turnierverträge für genehmigte B-, C-, D- und E Turniere mit den Veranstaltern in Bayern ab. Außerdem wertet er die Turnierergebnisse aus und überprüft sie.
Herr Voß stellt die Turnierentwicklung der letzten Jahre (Corona ausgenommen) vor. Die Gesamtzahl der Turniere hat wieder zugenommen, befindet sich aber noch nicht ganz auf dem Stand vor der Corona-Pandemie. In Bayern gibt es im Vergleich zu den anderen Landesverbänden die meisten Turnierstarts. Er erzählt auch von den Turnierstarts aufgeteilt nach Turnierkategorien, wobei Bayern in jeder Kategorie relativ gut abschneidet. Auch die verschiedenen Regionen in Bayern werden auf Grundlage der Zahl ihrer Turnierstarts verglichen. Herr Voß spricht ein großes Dankeschön an alle Turnierveranstalter aus.
Auch für 2023 sind wieder 15 Turniere mindestens geplant.
Herr Voß beglückwünscht die bayerischen Kaderteams zum Doppelsieg. Sowohl der Jugendkader als auch der Erwachsenenkader sind Mannschaftssieger geworden. Auch die Einzelleistungen der Erwachsenen bei der German Open werden beglückwünscht. Die Gewinner der Show You Kids Trophy 2022 und die Gewinner des GroHa Bayern Cup 2022 werden bekanntgegeben.
Ein besonderer Dank gilt dem Showteam für ihren unermüdlichen Einsatz.
Peter Voß gibt weiterhin bekannt, dass im Moment Anfragen für Turnierversicherungen laufen, da die Versicherung des Bundes in vielen Fällen nicht ausreichend ist. Außerdem wird es aufgrund von strengeren Auflagen des Veterinäramts keine Working Cowhorse Klassen mehr geben. Alles in allem wird man versuchen die Preisanhebungen im Rahmen zu halten.

3.2 Bericht von der Delegiertenversammlung (Volkhard Hummel, Raphael Hoschkara)

Volkhard Hummel beginnt seinen Bericht der Delegiertenversammlung im Herbst 2022. Die Delegiertenversammlung vertritt die EWU Deutschland und trifft Entscheidungen, die die EWU deutschlandweit betreffen. Herr Hummel merkt an, dass sich die Tagesordnung seit langem nicht mehr geändert hat. Sie ähnelt der Tagesordnung der heutigen Jahreshauptversammlung der EWU Bayern. Volkhard Hummel hat sich vor der Delegiertenversammlung im Herbst 2022 in die Protokolle der letzten 20 Jahre eingelesen und musste feststellen, dass sich in dieser Zeit sehr wenig veränderte. Der Anteil der Landesverbände an den Mitgliedsbeiträgen erhöhte sich vor 21 Jahren auf 30 %. Als gemeinnütziger Verein muss im Allgemeinen darauf geachtet werden, dass nicht in zu vielen Folgejahren zu viel Geld eingenommen wird. Aus diesem Grund achtet die EWU Bayern darauf auch mal einen Verlust zu haben. Die EWU Deutschland sollte dasselbe tun. Aus diesem Grund

wurde bei der letzten Jahreshauptversammlung (Herbst 2022) ein Antrag der EWU Bayern gestellt, dass sich die Anteile der Landesverbände auf 40 % erhöhen sollten. Dies sorgte für Uneinigkeiten zwischen den einzelnen Landesverbänden der EWU und führte schlussendlich zu einem Ablehnen des Antrags. Als Gegenvorschlag bekam jeder Landesverein eine Sonderzahlung von 4000 € ausbezahlt.
Bei dieser Diskussion über den Antrag, erklärt Herr Hummel, dass es sehr schwierig war in einer online Versammlung den eigenen Standpunkt gut zu vertreten. Aus diesem Grund, spricht er sich für eine nächste Delegiertenversammlung in Präsenz aus. Außerdem meint er, dass es wichtig wäre einen detaillierteren Finanzplan der EWU Deutschland zu erhalten. Beispielsweise reicht eine Zahl bei der German Open nicht aus, um Einnahmen und Ausgaben dieses Turniers gut nachvollziehen zu können. Diese Zahlen müssen in Zukunft besser aufgeschlüsselt werden.
Des Weiteren weist Volkhardt Hummel daraufhin, dass andere Vereine die Turniere veranstalten, 100% ihrer Beiträge zur Verfügung haben. Unter anderem aus diesem Grund hält er eine Erhöhung die Beiträge für die Landesverbände weiterhin für wichtig und wird den Antrag in diesem Jahr (Herbst 2023) an die Versammlung erneut stellen. In der Delegiertenversammlung im Herbst 2022 hat die EWU Deutschland ihren Standpunkt auch dadurch verstärkt, dass sie im Falle einer Erhöhung der Anteile für die Landesverbände keine Jugendförderung und Breitensportförderung mehr leisten könne. Dies empfindet Herr Hummel aber als in Ordnung, da dem Landesverband von vornherein schon mehr Geld zur Verfügung stehen würde (bei der Anteilserhöhung auf 40%), um diese Förderungen zu gewährleisten. Es wird auf ein Annehmen des Antrags bei der nächsten Versammlung gehofft, da die EWU Deutschland einen sehr hohen positiven Betrag auf ihrem Konto hat, der sich aufgrund der Gemeinnützigkeit des Vereins nicht weiter erhöhen sollte.

Thomas Christ wirft während des Vortrags ein, dass er die Beweggründe von Volkhard Hummel verstehe. Man darf aber die EWU Deutschland auch nicht zu hart ins Gericht nehmen und außerdem kann man die EWU nicht mit der VWB vergleichen.

Herr Hummel erklärt, dass er nur versuche den Finanzplan der EWU Deutschland diesen Jahres vorzutragen und dieser sei in Teilen nicht gut nachvollziehbar. Der Finanzplan ist zwar genehmigt worden, aber bei einigen Beträgen ist Herr Hummel skeptisch. Zum Beispiel wurden 20 000 € für Softwarearbeiten am Regelbuch genehmigt, wobei der Vorstand der diese Arbeiten vornimmt, selbst im Vorstand der EWU Deutschland sitzt.

Matthias Rödel meint abschließend zu diesen Thema, dass der Finanzplan der EWU Deutschland aber genehmigt wurde. Außerdem gibt es immer zwei Seiten: Die Dankbarkeit gegenüber dem Vorstand der EWU Deutschland und die Skepsis, wie mit den Geldern umgegangen wird.

Volkhard Hummel berichtet auch kurz über weitere Themen der Delegiertenversammlung: Die Berichte der Vorstände, Vornahme von Änderungen am Regelbuch und über die neue Disziplin Western Ranch Rail in der LK 1-4.
Außerdem bespricht er den späteren Antrag an diese Versammlung die Delegierten für drei Jahre zu wählen, damit diese sich genauer einlesen und intensiver mit den Themen des EWU Vereinsrechts auseinandersetzen können.

Herrn Hummel ist es auch wichtig darauf aufmerksam zu machen, dass bei der Delegiertenversammlung im Herbst 2022 das abgeschlossene Geschäftsjahr 2021 diskutiert wird, obwohl zu diesem Zeitpunkt 2022 schon fast vorbei ist. Dies ist auch problematisch.

Raphael Hoschkara fasst die Ereignisse auf der Delegiertenversammlung in seinen Worten zusammen. Der Finanzplan wurde genehmigt, aber es war nicht immer klar was sich dahinter verbirgt. Es ist schade, dass man das nicht immer klar nachvollziehen kann. Er ist dankbar für die Zeit, die die Menschen dort investieren. Er spricht sich für eine Delegiertenversammlung in Präsenz aus, für eine klarere schlüssigere Struktur und für den Zugriff und die Nachvollziehbarkeit der Finanzströme. Die Gemeinnützigkeit des Vereins muss erkennbar bleiben. Des Weiteren meint auch er, dass eine Wahl der Delegierten auf drei Jahre sinnvoll ist.

Stefanie Denz möchte daraufhin wissen, ob nur Bayern oder auch die anderen Landesverbände sich für eine Erhöhung der Beträge an die Landesverbände aussprechen.

Matthias Rödel weist darauf hin, dass dies nicht pauschal beantwortet werden kann, da das EWU-Konstrukt viel Politik ist und dass es schwer nachzuvollziehen sei, wenn man nicht vor Ort ist.

Es wird nochmal ein Dankeschön an Matthias Rödel ausgesprochen, der an der letzten Delegierten – Versammlung im Herbst 2022 als Delegierter via Zoom teilgenommen hat, obwohl er sich zu dem Zeitpunkt in den USA befand und er dafür Nachts um 4 Uhr aufstand.

Es folgt eine Pause von 17:13 Uhr bis 17:25 Uhr.

4. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstandes, Abstimmung

Die Kasse wird von Raphael Hoschkara und Angela Hoschkara geprüft. Es wurde geprüft ob alle Ausgaben und Einnahmen dem Haushaltsplan entsprechen und ob die Zahlungen korrekt aufgeführt wurden. Die Bilanz muss mit dem Jahresabschluss übereinstimmen. Es wurde alles ordnungsgemäß verbucht, was bei der Kassenprüfung am 29.01.2023 festgestellt wurde, deshalb beantragen die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes. Er wurde einstimmig per Handzeichen entlastet.

5. Finanzplan 2023

Tanja Graf-Holten stellt den Finanzplan für 2023 vor. Es wurden gesamte Einnahmen von 217 900,00 € und gesamte Ausgaben von 229 170,00 € geplant. Dadurch ergibt sich ein geplanter Verlust von 11 270,00 €.

Matthias Rödel wirft ein, dass bei der Doppelshow 2023 wieder ein höherer Verlust zu erwarten ist und dieser mit kalkuliert werden sollte. Der Verlust wird bei circa 5 000,00 € angesetzt. Diese Änderung wird von den Mitgliedern mehrheitlich befürwortet (Abstimmung per Handzeichen). Der geplante Verlust wird somit auf 17 270,00 € erhöht.

Es wird über die Genehmigung des Finanzplans abgestimmt. Er wird einstimmig per Handzeichen angenommen.

Zusätzlich wurde noch nachgefragt, um welchen Betrag sich die Startgelder ungefähr erhöhen werden. Dieser wird im Bereich von wenigen Euros liegen.

6. Neuwahl des 2. Vorstands, des Turnierwarts und des Jugendwarts

Raphael Hoschkara wird einstimmig zum Wahlleiter ernannt. Er fragt ob der Wunsch nach einer geheimen Wahl besteht. Da sich niemand für eine geheime Wahl ausspricht, wird an der Wahl per Handzeichen festgehalten.

Zur Wahl des zweiten Vorstandes wird Astrid Islinger aufgestellt. Frau Islinger wird einstimmig per Handzeichen als zweite Vorsitzende gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Als Jugendwartin wird Linda von Rochow aufgestellt. Sie wird einstimmig per Handzeichen gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Landesturnierwart wird Peter Voß aufgestellt. 59 Stimmen sind dafür, eine Stimme enthält sich (ebenfalls per Handzeichen). Er nimmt die Wahl an, gibt aber bekannt, dass dies seine letzte Amtszeit als Turnierwart sein wird.

7. Wahl der Kassenprüfer

Angela Hoschkara und Raphael Hoschkara werden zur Wahl der Kassenprüfer aufgestellt. Beide werden einstimmig per Handzeichen gewählt und nehmen die Wahl an.

8. Neuwahl der Delegierten der EWU-Bayern e.V. zur Delegierten-versammlung der EWU-Deutschland e.V. (Antrag V. Hummel: Delegierte für die Dauer von 3 Jahren)

Der Antrag von Volkhard Hummel, dass die Delegierten für die Dauer von drei Jahren gewählt werden sollen, wird von den Anwesenden einstimmig per Handzeichen angenommen.

Es werden sechs Delegierte und fünf Ersatz-Delegierte gewählt. Die Wahl erfolgt per Stimmzettel. Vorschläge sind Ralf Kolbinger, Volkhard Hummel, Matthias Rödel, Raphael Hoschkara, Tanja Graf-Holten, Ivonne Rinner, Katharina Schmitz, Linda von Rochow, Sabrina Botur, Gerd Schmidt und Brigitte Kreil.

Als Delegierte werden gewählt: Matthias Rödel, Raphael Hoschkara, Volkhard Hummel, Tanja Graf-Holten, Ralf Kolbinger und Linda von Rochow.

Als Ersatz-Delegierte werden gewählt: Katharina Schmitz, Ivonne Rinner, Gerd Schmidt, Sabrina Botur und Brigitte Kreil.

9. Anträge an die Bundesdelegiertenversammlung

Es wird nach Anträgen für die Bundesdelegiertenversammlung am 19.11.2023 gefragt. Volkhard Hummel meint, dass die Anträge von den Delegierten gesammelt und von diesen geschlossen abgegeben werden. Die Anträge, die sich im Laufe der Zeit finden, sollen also bis zum 15.09.2023 an einen der gewählten Delegierten geschickt werden.

Volkhard Hummel gibt gleich bekannt, dass er seinen Antrag auf die Erhöhung der Beiträge für die Landesverbände auf 40 % vom letzten Jahr wiederholen wird.

Außerdem wird über einen Antrag diskutiert, dass die Gelder der EWU Deutschland besser nachvollziehbar dargestellt werden müssen und dass eine Delegiertenversammlung im Herbst nicht ausreichend ist. Aus diesem Grund sollte eventuell eine Delegiertenversammlung im Frühjahr und eine im Herbst stattfinden.

10. Wünsche und Anträge / Sonstiges (Wortmeldungen)

Matthias Rödel bedankt sich für die investierte Zeit bei der Vorstandschaft.

Über das Thema Beitragserhöhungen für den Landesverband wird noch einmal ausführlich diskutiert. Die Delegiertenversammlung ist das höchste Organ der EWU und ein komplexes politisches Konstrukt. Es soll auf eine stärkere Position hingearbeitet werden. Die Erhöhung der Beiträge für den Landesverband stieß beim Bund auf Ablehnung. Vorstandsmitglieder des Bundes drohten damit ihr Amt niederzulegen und der Bund wollte gewisse Förderungen nicht mehr genehmigen, sollte es zu einer Erhöhung der Beiträge für die Landesverbände kommen. In diesem Jahr wurde versucht mit der Sonderzahlung an die Länder ein Kompromiss zu finden. Das Thema wird aber bei der nächsten Bundesdelegiertenversammlung sicher erneut diskutiert werden.

Ein weiteres Thema ist die Videopauschale in Höhe von 40 € beim Turnierstart. Auch hier gab es viele verschiedene Standpunkte. Zusammenfassend gab es die Meinung, dass die Kosten anders verteilt werden sollten (z.B. Pro Start und nicht pro Pferd/ Reiter Kombinationen). Dort könnte es aber Probleme bei der Umsetzung geben, da das Videoteam von der EWU Bayern gezahlt werden muss und der Verein auf seine Kosten kommen möchte. Des Weiteren kam die Frage auf, ob man für den Livestream von zu Hause etwas zahlen sollte. Dies steht wiederum im Gegensatz zu den eventuell sinkenden Zuschauerzahlen bei einem kostenpflichtigen Livestream (Auswirkungen auf die Sponsoren). Außerdem gab es bei einem Anbieter im Jahr 2022 Probleme mit der Videoqualität. Im Jahr 2023 soll der Anbieter mit der besseren Qualität für beide Turniere gebucht werden. Eine Änderung der Videopauschale in diesem Jahr wird es nicht mehr geben, aber im nächsten Jahr wird dieses Thema neu diskutiert werden.

Danach wird die Verteilung der Turniere diskutiert. Die ersten drei Turniere der EWU Bayern sind im April und Mai und das Trainieren für diese Shows gestaltet sich ohne Reithalle als schwierig. Für diese Personen wäre es schön, wenn die Turniere nach hinten gelegt werden könnten. Das Problem hierbei ist, dass die Turniere ja auch nicht geballter sein sollen und dass

es Regularien gibt wann und wo die Turniere stattfinden dürfen (Sie müssen zum Beispiel immer mindestens 250 km auseinander liegen). Aus diesem Grund muss so früh angefangen werden, damit überhaupt ein sinnvoller Turnierplan zustande kommen kann.

Nun wird noch auf den Bayern Block bei der German Open hingewiesen. Dieser war besonders verschmutzt (Essensreste, Teller usw.). Es wird darum gebeten in diesem Jahr besser auf die Sauberkeit des Bayern Blocks bei der German Open zu achten.

Zuletzt wird besprochen, ob es in Bayern noch mehr Meistertitel geben sollte (z. B. Meister in den LK 4 und 5). Der Meistertitel ist aber von der EWU Deutschland auf die oberen Klassen beschränkt. In Bayern gibt es bereits viele Regionalcups und Titel. Mehr ist nicht möglich, da beispielsweise beim Fußball auch nur in der ersten Bundesliga ein Meister offiziell benannt wird.

Da keine weiteren Anträge eingehen, schließt der erste Vorsitzende die Sitzung um 18:49 Uhr.

_____

Protokollführerin, Eva Brunner

_____

1. Vorsitzende, Katharina Schmitz